

GENÈVE

DAS
GEMEINDEBLATT

Reformiert

NR. 28
FEBRUAR
2021

GEMEINDEBLATT DER DEUTSCHSCHWEIZER REFORMIERTEN
KIRCHGEMEINDE GENÈVE • RUE JEAN SÉNEBIER 8 • 1205 GENÈVE • REF-GENEV.CH

... SÄTTIGT DAS
GEMÜT MIT
ANMUT UND
GENUSS



Seit 1904 • Erscheint 10x im Jahr • Richtpreis: CHF 25.-/Jahr

Edito

... SÄTTIGT DAS GEMÜT MIT ANMUT UND GENUSS

Es ist schön hier, in unserem Bassin lémanique, in den zur Heimat gewordenen Gefilden, im Angesicht des Salève, mit Jet d'eau und Jardin Botanique. Wo sonst sieht man ein solches Panorama wie vom Rive Droite über den See blickend, atemberaubend schön zum Beispiel am Morgen, wenn die Sonne aufgeht bzw. die Erde sich weiterdreht? Und wo sonst gibt es eine so nette Gemeinde, die das Erbe Zwinglis in Calvins Stadt weiterführt? Meine Sabbatzeit, die ich bei meinem Mann in Kiel an der Ostsee verbracht habe, ist nun zu Ende. Es waren gute, erholsame Monate. Ich möchte an dieser Stelle von Herzen allen danken, die diese Auszeit ermöglicht haben: dem Kirchgemeinderat, Jutta Hany, Eva Greub sowie Sabina Reichenbach. Ich freue mich aber, mit Ihnen, mit Euch, meine Arbeit in Genf wieder aufzunehmen.



Nun durchqueren wir gerade eine recht unwirtliche Zeit. *«Es gab eine kurze Zeit am Anfang der Pandemie, da hiess es, neben all dem Leid, das dieses Virus verursache, gebe es zumindest einen positiven Aspekt: dass Corona alle treffe. Präsidenten, Millionärinnen, Berühmtheiten – niemand sei gefeit gegen eine Ansteckung und einen möglichen schweren Verlauf. Das lasse, so die damalige Hoffnung, die Welt zusammerrücken. Es lasse ein Bewusstsein dafür entstehen, dass das Problem nur gemeinsam zu lösen sei. Dass es nur dann vorwärtsgehe, wenn es für alle vorwärtsgehe. Corona, so dachte man, werde zum grossen Gleichmacher. Knapp ein Jahr später gilt*

es nüchtern festzuhalten: Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Die Pandemie hat in aller Deutlichkeit die Ungleichheit der Welt aufgedeckt. Und sie wird diese in den kommenden Jahren aller Voraussicht nach beträchtlich verstärken.» (NZZ 23.01.2021). Kurt Marti, der am 31. Januar dieses Jahres 100 Jahre alt geworden wäre, entwirft dagegen das Bild von der *lustigen wirtschaf in der wüste: wo das wort zum wirt geworden | bis alles verteilt | und alle gehabt.*

Eine unwirtliche Zeit für jene, die unterwegs sind. «Wenn man unterwegs ist und man warten muss, kann man ja nirgends reinsitzen und sich aufwärmen» so sagte dieser Tage eine Frau, die immer wieder in medizinischer Mission in Genf unterwegs ist. Und so banal es ist, so sei es doch hier einmal schriftlich erwähnt – man

kann noch nicht mal einfach kurz irgendwo auf die Toilette gehen. Eine unwirtliche Zeit. Verstörend und zermürbend. «Einsamkeit, weniger Bewegung, Stress. Das Coronavirus bedroht seit bald einem Jahr die physische und psychische Gesundheit der Schweizerinnen und Schweizer». Der Rat lautet, man solle «die Tage strukturieren und sich möglichst viele kleine Freuden im Alltag einbauen».

Eine unwirtliche Zeit auch im Gemeindeleben. Diverse Sitzungen können wir zwar auf digitalem Weg abhalten, aber für viele Kreise und Gemeindetreffpunkte ist die Bildschirm-Variante nur begrenzt sinnvoll. Auch unser Kirchenchor ist erst einmal stillgelegt, denn gemeinsam singen dürfen wir nicht. Aber zumindest gibt es weiterhin die Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern. Da ist weiterhin Raum für gemeinsames Gebet, gemeinsa-



mes Sprechen und Bekennen und für Musik: eine der möglichen kleinen Freuden im Alltag - und mehr.

Hermann Hesse schreibt: *Musik! Eine Melodie fällt dir ein, du singst sie ohne Stimme, nur innerlich, [du] durchtränkst dein Wesen mit ihr, sie nimmt von allen deinen Kräften und Bewegungen Besitz – und für die Augenblicke, die sie in dir lebt, löscht sie alles Zufällige, Böse, Rohe, Traurige in dir aus, lässt die Welt mitklingen, macht das Schwere leicht und das Starre beflügelt! Schon jeder wohl lautende Zusammenklang rein gestimmter Töne, etwa in einem Geläut, sättigt das Gemüt mit Anmut und Genuss...»* Als ob Hermann Hesse das Corona-bedingte Singverbot schon vorweggenommen hätte. Klänge hören und Singen ohne Stimme, nur innerlich: und doch ist sie da, die veränderte Kraft.



Da zur Zeit viele Gemeindeaktivitäten ausfallen müssen, wollen wir einige zusätzliche Gottesdienste, jeweils mit einer Extraportion Musik anbieten, nicht zuletzt auch mit dem Gedanken, Musiker und Musikerinnen in dieser komplizierten Zeit zu unterstützen.

Lassen wir uns vom Wort Gottes bewirten und von der Musik sättigen. Mit Anmut und Genuss.

Mit herzlichem Gruss,
Pfarrerin Katharina Vollmer



Gottesdienste

JANUAR BIS OSTERN

Sonntag 14. Februar, 10 Uhr

«Poesie am Morgen»
Musikalischer Gottesdienst
Gitarre: Florian Colombet
Orgel: Arthur Saunier
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais

Samstag 20. Februar, 17 Uhr

«Poesie am Abend»
Gottesdienst zum Wochenschluss
Orgel: Christian Canut
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais

Sonntag 28. Februar, 10 Uhr

«Poesie am Morgen II»
Musikalischer Gottesdienst
Violine: Patrick Schleuter
Orgel: Arthur Saunier
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais

Samstag 6. März, 17 Uhr

«Auf festen Grund bauen»
Matthäus 7, 24.
Ökumenischer Gottesdienst zum Wochenschluss mit Elementen aus der Liturgie des Weltgebetstags
Orgel : Arthur Saunier
Liturgie : Ulrike Teigeler,
Jutta Hany
Temple de Saint-Gervais



Sonntag 14. März, 10 Uhr

«Kunstwerk des Lebens»

Terre-Nouvelle-Gottesdienst

Contrebasse: Ivy Wong

Orgel: Arthur Saunier

Liturgie: Terre-Nouvelle-Gruppe

mit Katharina Vollmer

Temple de Saint-Gervais



Samstag 20. März, 17 Uhr

«Zerbrechlich»

Gottesdienst zum Wochenschluss
in der Passionszeit

Gambe: Lisette Milleret-Aubert

und Anne-Catherine Lehmann

Orgel: Arthur Saunier

Liturgie: Katharina Vollmer

Temple de Saint-Gervais

Sonntag 28. März, 10 Uhr

Gottesdienst zum Palmsonntag

Gambe: Lisette Milleret-Aubert

und Anne-Catherine Lehmann

Orgel: Arthur Saunier

Liturgie: Charles de Carlini,

Katharina Vollmer

Temple de Saint-Gervais



Dienstag 30. März, 14.30 Uhr

Gottesdienst in der Karwoche

Liturgie : Frauengruppe mit

Katharina Vollmer

Temple de Saint-Gervais

Samstag 03. April, 17Uhr

«Und dazwischen?» «Entre-deux»

Gottesdienst bilingue zwischen

Karfreitag und Ostersonntag

Orgel: Arthur Saunier

Liturgie: Patrick Baud,

Katharina Vollmer

Temple de Saint-Gervais

Sonntag 11. April, 10 Uhr

«Noch ist Ostern!»

Gottesdienst am 1. Sonntag nach

Ostern

Liturgie: Katharina Vollmer

Temple de Saint-Gervais



Zum neuen Jahr, überliefert von
Jürg Schmid

Wie heimlicher Weise

Ein Engelein leise

Mit rosigen Füßen

Die Erde betritt,

So nahte der Morgen.

Jauchzt ihm, ihr Frommen,

Ein heilig Willkommen,

Ein heilig Willkommen!

Herz, jauchze du mit!

In Ihm sei's begonnen,

Der Monde und Sonnen

An blauen Gezelten

Des Himmels bewegt.

Du, Vater, du rate!

Lenke du und wende!

Herr, dir in die Hände

Sei Anfang und Ende,

Sei alles gelegt!

Eduard Mörike

Wichtig zu wissen!

Was ist, wenn bei einem Todesfall
das Sekretariat geschlossen ist?
Auf dem Anrufbeamer ist am
Ende der Aufnahme folgende Info
zu hören: «Im Trauerfall wenden Sie
sich bitte an das Bestattungsinstitut
Ihrer Wahl, das Sie mit der dienst-
habenden Pfarrperson in Verbindung
setzen wird.

*En cas de deuil, merci de vous adresser
à l'institut de pompes funèbres de
votre choix qui vous mettra en contact
avec le ou la pasteur.e en charge des
services funèbres».*

Jutta Hany

Gemeindeblatt März

Das Gemeindeblatt Februar halten Sie nun in den Händen. Es wäre schön, das «Gemeindeblatt März» gemeinsam mit Ihnen zu gestalten: Ein Gemeindeblatt des Mitteilens und Teilens. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe.



Wir suchen Gedichte, Zitate oder kleine Geschichten, die Ihnen im täglichen Leben helfen, diese Zeit zu überstehen.

Was gibt Ihnen Kraft und was hilft Ihnen? Was möchten Sie gerne mit anderen Personen teilen?

Übermitteln Sie uns Ihre Vorschläge bitte vor dem **14. Februar 2021**, gerne per email oder per Post oder auch telefonisch an das Gemeindegemeinschaftssekretariat oder an Jutta Hany. Adressen und Nummern finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindeblattes.

Jutta Hany

GOTT DU KOMMST MIR ZUVOR

Ich machte mich auf den Weg zu dir, doch schon sah ich, du kamst mir entgegen.

Ich wollte dir sagen: Ich liebe dich, doch schon hörte ich dich flüstern: Du bist mir lieb.

Ich wollte dich um Vergebung bitten, doch ich erfuhr, du hattest mir längst vergeben.

Ich wollte dich «Vater» nennen, doch ich hörte dich rufen: «Mein Kind!»

Ich verlangte danach, in dir zu leben, doch ich entdeckte, du lebst in mir. Mein Gott, ich werde nie der Erste sein.

Liegt darin mein Glück verborgen? Du kommst mir immer zuvor, um mir nachzugehen.

(Autor unbekannt)

Post-IT

Die Bilder dieser Ausgabe des Gemeindeblattes wurden von Susi Gerber gemalt. Landschaften in und um Genf.

Post-IT

Ein Rezept zum Neuen Jahr:

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat für ein Jahr reicht.

Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz,

1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.

Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe

Temple de la Madeleine

Die Asbestsanierung der Madeleine kommt gut voran. Aller Asbest wurde entfernt, wir warten nun auf den Bericht der zuständigen kantonalen Behörde, welcher die Kirche wieder freigibt! Dann folgen die weiteren Arbeiten zur Wiederherstellung der Akustik, Malerarbeiten, Beleuchtung usw. Im Mai sind wir wieder in der Madeleine zurück!

Thomas Madoery

Kalender

Informationen unter ref-genf.ch



Gottesdienstort:

Temple de Saint-Gervais

Rue des Terreaux-du-Temple 12
1201 Genève

Der Chor

probt zur Zeit nicht.

FEBRUAR / MÄRZ

Zur Zeit können wir noch keine Gemeindetreffs vor Ort anbieten. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen folgende Gottesdienste ankündigen zu dürfen.

Unter Einhaltung der Abstandsregeln ist die Kirche gross genug um mit 50 Personen zu feiern.

Wir werden die nötigen Hygienemassnahmen einhalten und am Eingang, zur «traçabilité», eine Besucherliste führen.

Sonntag 14. Februar • 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst
Gitarre: Florian Colombet
Orgel: Arthur Saunier
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 5)

Samstag 20. Februar • 17 Uhr

Gottesdienst zum Wochenschluss
Orgel: Christian Canut
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 5)



Sonntag 28. Februar • 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 5)

Samstag 6. März • 17 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Wochenschluss
Elemente aus der Liturgie des Weltgebetstags
Liturgie: Ulrike Teigeler, Jutta Hany
Temple de Saint-Gervais (s. S. 5)

Sonntag 14. März • 10 Uhr

Terre-Nouvelle-Gottesdienst
Liturgie : Terre-Nouvelle-Gruppe mit Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 6)

Samstag 20. März • 17 Uhr

Gottesdienst zum Wochenschluss in der Passionszeit
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 6)

Sonntag 28. März • 10 Uhr

Gottesdienst zum Palmsonntag
Liturgie: Charles de Carlini, Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 6)

Dienstag 30. März • 14.30 Uhr

Gottesdienst in der Karwoche
Liturgie : Frauengruppe mit Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 6)

Samstag 3. April • 17 Uhr

Gottesdienst bilingue zwischen Karfreitag und Ostersonntag
Liturgie: Patrick Baud, Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 6)

Sonntag 11. April • 10 Uhr

Gottesdienst am 1. Sonntag nach Ostern
Liturgie: Katharina Vollmer
Temple de Saint-Gervais (s. S. 6)

JAB
CH-1205 Genève

POSTE CH SA

Pfarramt

Katharina Vollmer
Termine nach Absprache
T 022 310 47 29
katharina.vollmer@protestant.ch

Begleitung und Gemeindegarbeit

Jutta Hany-Lussi
T 079 656 13 93
jutta.hany@ref-genf.ch

Kirchgemeinderat

Präsidentin: Beatrix Sassöli
T 022 793 24 56
beass@bluewin.ch

Sekretariat

Eva Greub
Rue Jean-Sénebier 8 • 1205 Genève
Geöffnet: Mo, Mi, Fr • 9 - 12 Uhr
T 022 310 47 29
eva.greub@protestant.ch
Ausserhalb der Öffnungszeiten
gibt Ihnen der
Telefon-Beantworter
weitere Informationen.

Kirchenchor

Leitung: Stanislava Nankova
nankova.stani@gmail.com
T 022 321 53 26

ref-genf.ch

*Wir begleiten
deutschsprachige
Reformierte*

IM KANTON GENÈVE



Konto der Gemeinde

PC-Konto
12-1001-6
CH80 0900 0000 1200 1001 6

GENF reformiert.



Eglise
protestante
de Genève